

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Anton Hofreiter, Winfried Hermann, Peter Hettlich und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Planungen für die Autobahn 94

Aufgrund ständiger Nachbesserungen bei der Planung der Teiltrasse Erharting–Pastetten der Autobahn 94 (im Sprachgebrauch „Trasse Dorfen“) verzögert und verteuert sich der Bau der Autobahn 94.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Verwaltungskosten sind bis zum Beginn des Planfeststellungsverfahrens angefallen?
2. Welche Verwaltungskosten sind im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens bis zum ersten Erläuterungsbericht angefallen?
3. Welche Verwaltungskosten sind bis kurz vor dem Verfahren beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof angefallen?
4. Welche Verwaltungskosten sind bis zur 2. Tektur (Fauna-Flora-Habitat [FFH]) angefallen?
5. Welche Verwaltungskosten sind bis zur 3. Tektur angefallen?
6. Welche Gesamtbaukosten einschließlich Maßnahmen gemäß der 3. Tektur sind bisher angefallen?
7. Welche Grunderwerbskosten sind bisher angefallen (getrennt nach Trasse direkt, Zufahrten, Wirtschaftswege für den Betrieb)?
8. Welche Flurstücke wurden zu welchen Preisen erworben?
9. Welche Brückenbaukosten sind bisher angefallen?
10. Welche Kosten sind für die Erdbaumaßnahmen wie Bergeinschnitte und Aufschüttungen bisher angefallen?
11. Welche Kosten sind für Regenrückhaltemaßnahmen bisher angefallen?
12. Welche Kosten sind für Baustraßen und Zufahrtswege angefallen?
13. Welche Kosten sind für alle Renaturierungsmaßnahmen angefallen?
14. Welche Kosten sind für alle Lärmschutzmaßnahmen, getrennt nach Wällen und Wänden angefallen?
15. Welcher Aufwand wurde in die Alternativplanung des vierspurigen Ausbaus der Bundesstraße 12-Trasse gesteckt?
16. Wie sehen die Verkehrsprognosen für die Strecke München–Mühlhof–Burghausen/Simbach aus?

Berlin, den 1. August 2006

Renate Künast, Fritz Kuhn und Fraktion

